

Betrifft: „SToP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ in Mariahilf

Die unterzeichnenden Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.06.2021 gemäß §24 GO BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaal zu ersuchen, ein Konzept für die Implementierung des Nachbarschaftsinitiative-Projekts "SToP - Stadtteil ohne Partnergewalt" für Mariahilf in Auftrag zu geben und die Finanzierung sicherzustellen.

Begründung

Häusliche und sexualisierte Männergewalt gegen Frauen ist für viele Frauen in Österreich immer noch Teil ihres Alltags. Die Zahlen an Femiziden (= Frauenmorde) steigt in den letzten Jahren kontinuierlich. Die Covid-19 Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen, wie Homeoffice und Homeschooling verschärfen die Situation weiterhin, da es durch den Lockdown weniger Ausweichmöglichkeiten gibt. Betroffene sind den Tätern somit verstärkt ausgeliefert.

Die Initiative „StoP“ ist ein Nachbarschaftsprojekt, mit dem Ziel, Nachbar:innen zu stärken und zu ermutigen, sodass sie einen wertvollen Beitrag zu einem gewaltfreien Miteinander leisten können. In Wien-Margareten und vielen europäischen Städten gibt es bereits entsprechende Initiativen:

<https://stop-partnergewalt.org/wordpress/stop-konkret/stop-wien-margareten/>

Gewalt in Partnerschaften ist keine Privatsache – sie ist eine Menschenrechtsverletzung. Auch wenn das soziale Umfeld etwas ahnt - vielleicht sogar Ohren- oder Augenzeug:in von Gewalt wird - ist das Thema immer noch ein Tabu. Aus Scham, Angst und Unsicherheit wird viel zu oft darüber geschwiegen. Die Initiative „StoP“ zeigt auf, dass es Alternativen zur Ohnmacht und zum Wegschauen gibt und erarbeitet im Stadtteil, wie Betroffene und ihr soziales Umfeld etwas verändern können.

Maria Sofaly